

<p>Sonder- müll</p>	<p>Haus- abfall</p>	<p>Haus- abfall</p>	<p>Haus- abfall</p>	<p>Beob- achter</p>
<p>Sonder- müll</p>	<p>Haus- abfall</p>	<p>Haus- abfall</p>	<p><b>Sondermüll</b> (Variante des „Gefangenendilemma“)</p> <p><i>Spielziel: Die Karten mit Hausabfall (5x) und Sondermüll (2x), müssen entsorgt werden. Die Beobachterkarte (1x) kann gespielt werden, wird aber immer wieder auf die Hand genommen.</i></p> <p><i>Pro Runde legt jedeR SpielerIn eine Karte verdeckt vor sich auf den Tisch. Wenn alle fertig sind, und in der Runde keine Beobachten-Karten gespielt wurden, werden alle gespielten Karten eingesammelt, gemischt, und mit der Bezeichnung nach oben auf dem „Abfallstapel“ entsorgt. Die SpielerInnen sehen in diesem Moment, welche Arten von Abfall entsorgt wurden, aber nicht von wem.</i></p> <p><i>Wenn während einer Runde eine oder mehrere Beobachter-Karten gespielt wurden, so sagen dies die entsprechenden SpielerInnen an, nachdem alle ihre jeweilige Karte vor sich abgelegt haben. Jetzt werden alle Karten aufgedeckt. Hausabfall-Karten werden normal entsorgt. Sondermüll wird, wenn Beobachterkarten ausgespielt wurden, von den jeweiligen SpielerInnen wieder zurückgenommen. Anschliessend gibt jedeR SpielerIn, die eine Beobachterkarte gespielt hat, einer (beliebigen) Sondermüll-SpielerIn eine rote Sondermüll-Karte aus ihrer Hand ab.</i></p> <p><i>Gewonnen hat, wer seinen Sondermüll und seinen Hausabfall als ErsteR komplett entsorgen konnte.</i></p> <p><small>Nach Capaul &amp; Ulrich: Planspiele. Simulationsspiele fuer Unterricht und Training. KLV Verlag .2005</small></p>	